

# H i n w e i s z e t t e l

## Anfrage/Anregung

aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Rheine am 18.12.2018

**Name:** Karl-Heinz Brauer, Dieter Fühner, Jürgen Roscher

**Mitglied des:** Haupt- und Finanzausschusses

### Sachverhalt/Frage:

Herr Brauer bittet um Übermittlung der Häufigkeit und der Uhrzeiten der vorgenommenen Radarkontrollen an der Unlandstraße in den letzten 3 Monaten.

Herr Dr. Lüttmann sagt dies zu.

Ferner regt Herr Brauer an, Unlandstraße und Wietesch in eine Fahrradstraße umzugestalten.

Herr Roscher regt zusätzlich an, eine Geschwindigkeitsanzeigetafel („Smiley“) aufzustellen.

Herr Fühner merkt an, dass seit 2014 durch die Anwohner die Verkehrssituation diskutiert werde und daher eine vollständige Überprüfung geboten sei. Er halte ein Gespräch mit den Anwohnern, der Politik und dem Arbeitskreis Verkehr für zielführend

### Antwort der Verwaltung:

Die bis September 2018 durchgeführten Kontrollen waren so unauffällig, dass keine weiteren Messungen durchgeführt wurden. Dem Messprotokoll der letzten durchgeführten Messung (25.09.2018) ist zu entnehmen, dass von den 22 gemessenen Fahrzeugen innerhalb von 40 Minuten kein Fahrzeug den Grenzwert überschritten hat. Die Unlandstraße ist unter Unfallgesichtspunkten ebenfalls unauffällig.

Auf Anregung der Anwohner wurde in der letzten Woche eine Geschwindigkeitsanzeigetafel („Smiley“) installiert.

Ferner hat die Verkehrsbehörde am 28.01.2019 mit der Vorsitzenden des Stadtteilbeirates Bentlage, Wadelheim, Wietesch, Schleupe, Frau Klein, vereinbart, dass der Stadtteilbeirat mit den Anwohnern den Dialog sucht und anschließend der Verkehrsbehörde eine Rückmeldung hierüber gibt. Abhängig von der Rückmeldung können Geschwindigkeitskontrollen – auch zu bestimmten Tageszeiten – wieder aufgenommen werden und/oder auch der Arbeitskreis Verkehr zur Abgabe einer Einschätzung hinzugezogen werden.